

Editorial

Septembermorgen

(Eduard Mörike)

Im Nebel ruhet noch die Welt,
noch träumen Wald und Wiesen.
Bald siehst du, wenn der Schleier fällt,
den blauen Himmel unverstellt,
herbstkräftig die gedämpfte Welt
im warmen Golde fließen.



Liebe Eltern, liebe Kinder, liebe schulinteressierte Leserinnen und Leser

Ich hoffe, Sie haben die warmen Sommertage geniessen können und der Start ins neue Schuljahr ist gelungen.

Die Schülerinnen und Schüler der Schule Linden, sowie die Kindergartenkinder, durften im ersten Quartal schon viel Besonderes erleben. Ich danke hier den engagierten Lehrpersonen herzlich für ihren Einsatz.

Leider konnte die frisch angestellte Lehrerin für die Heilpädagogik der 5. bis 9. Klasse, mit zusätzlich sechs Lektionen an der 8./9. Klasse, ihre Stelle bei uns aus gesundheitlichen Gründen nicht antreten. Sie ist zwar am ersten Schultag erschienen und hat angekündigt zu unterrichten, hat es aber leider nicht getan. Dies hin und her erschwerte der Schulleitung IBEM, Frau Alice Caduff, und mir die Besetzung ihrer Stelle mit einer Stellvertretung. Regelektionen sind keine ausgefallen! Die sechs Lektionen wollte und hat Bruno Wittwer sofort übernommen. Ihm hier nochmals ein Merci! Nach zwei Wochen konnten wir nun Frau Helen Lehmann, Frau Katharina Anken und Frau Katrin Neuenschwander als Stellvertreterinnen IF einsetzen. Auch ihnen hier ein Merci! Herr Heinz Zurbrügg wird den Mathematikunterricht an der 5./6. Klasse und Frau Sandra Gottier drei Lektionen NMM an der 6./7. Klasse übernehmen. Merci! Nach den Herbstferien werden wir einen neuen Stundenplan erstellen. Die IF-Lektionen werden bis auf Weiteres von den Stellvertreterinnen abgedeckt. Die Stelle ist vakant.

Dieser Ausfall der IF-Lehrkraft bei den 5. bis 9. Klässlern und die Mehrbelastung der Lehrkräfte hat einen Vater am Gesamtelternabend zu einer Unmutsäusserung veranlasst. Wir haben seine Bedenken und Einwände bei einem persönlichen Gespräch besprechen und klären können.

Ich möchte mich hier für all die wertschätzenden Worte, die ich danach erhalten habe herzlich bedanken. Insbesondere bei meinem Kollegium!

Ich bin offen für Kritik, Veränderung und Bewegung. Melden Sie sich jedoch bitte direkt bei mir, wenn Sie Fragen haben oder etwas unklar ist.

Herzlichen Dank und viele warme Herbstsonnenstrahlen wünscht
die Schulleiterin Franziska von Steiger

Aktuell

Fahrräder



Vandalismus: Leider wurden auch in diesem Quartal wieder Fahrräder und Trottis mutwillig sabotiert. Ich habe mit der Polizei Kontakt aufgenommen. Diese bittet Sie, liebe Eltern, unbedingt die Schäden bildlich festzuhalten und bei der Polizei eine Anzeige gegen unbekannt aufzugeben. Nur so kann diese reagieren und evtl. weitere Massnahmen ergreifen.

Danke für Ihre Mithilfe!

Auch bitten wir Sie, ihre Kinder nicht zu früh zur Schule zu schicken. Wenn möglich sollten die Schülerinnen und Schüler nicht mehr als 15 Minuten vor Schulbeginn beim Schulhaus sein. Die Veloständer und die Fahrräder sind kein geeigneter Aufenthaltsort für die Schulkinder.

Integration und besondere Massnahmen (IBEM)

Kinder im gleichen Alter haben verschiedene Lernvoraussetzungen. Bei der Planung und der Durchführung des Unterrichts sollen die Lehrpersonen darauf Rücksicht nehmen und den Unterricht individualisieren. Nicht immer reichen solche Individualisierungsmassnahmen für die Förderung der einzelnen Kinder aus. Das ist der Moment, in welchem die Speziallehrkräfte beigezogen werden. Die Lehrpersonen besprechen zusammen mit den Speziallehrkräften die Förderung des Kindes. Die Logopädin und die Psychomotorik Therapeutinnen arbeiten oft in einem eigenen Schulzimmer im Einzel- oder Gruppenunterricht. In der IBEM Region Oberdiessbach unterstützen die Heilpädagoginnen die Kinder mit besonderem Förderbedarf möglichst in der Klasse, damit sie gemeinsam mit ihren Mitschülern am Lerngegenstand der Klasse arbeiten können. Gruppen- und Einzelunterricht finden dann statt, wenn dies mehr Sinn macht. Ziel ist es, einem Kind mit besonderem Förderbedarf die optimale Unterstützung zukommen zu lassen.

Damit sie sich die Aufgaben der Heilpädagogin besser vorstellen können, legen wir der Quartalsinfo einen Flyer zur Integration bei.

Rückblick

Schulstart 1. – 9. Klasse

Wie jedes Jahr versammelten sich alle Kinder der 1. bis zur 9. Klasse am ersten Schultag nach der grossen Pause in der Turnhalle. Als Einstieg durften alle neuen Erstklässler/innen die restlichen Kinder durch ihre Berührungen zum Leben "erwecken". Anschliessend bekamen die Schulanfänger ihre Gottis und Göttis der Oberstufe zugeteilt. Passend zum Jahresthema "Bewegte Schule" spielten alle Kinder in altersdurchmischten Gruppen ein Spiel, bei welchem sie sich ziemlich viel bewegen konnten.



Landschulwoche 5. – 7. Klasse vom 21. – 25. August in Bern

Bericht von Livia Josi - 6. Klasse: Nach einem Rundgang durch die Altstadt durften wir noch «lädele», das machte viel Spass. Als wir bei einer Pizzeria vorbeikamen, kauften sich Jim, Joanna, Priska und ich eine Pizza. Wir trugen sie dann den ganzen Weg bis zum Rosengarten hinauf.

Als wir oben angekommen waren, assen wir unsere Pizza, sie war so lecker.

Danach konnten wir uns umschauen: Die Aussicht auf Bern und die Alpen war perfekt.

Wir lösten dann ein Quiz zur Aussicht auf die Altstadt und spielten noch ein bisschen.

Jetzt wurde es Zeit zu unserer Überraschung zu marschieren...

Als wir dort ankamen, sahen wir das Zelt des Zirkus «Knie». Die Vorstellung war toll, es gab fast alles: Akrobatik, Clowns, Tiere, Trapez, Trampolin und und und...

Nach der Aufführung fuhren wir mit dem Bus zur Unterkunft zurück.

Dort gab es ein feines Nachtessen und anschliessend durften wir mit der anderen Klasse noch spielen.

Das war die beste Landschulwoche aller Zeiten. Ich kann es jeder / jedem empfehlen!

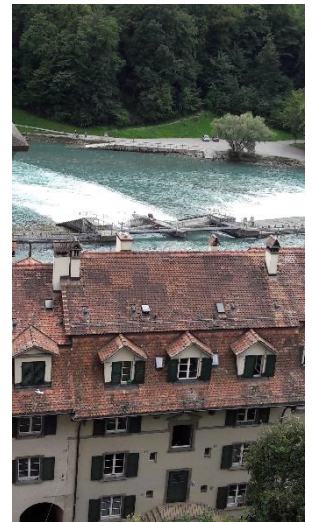
Fotobericht von Maik Vollenweider – 7. Klasse: Während den fünf Tagen erlebten und sahen wir noch viele andere Sachen. Hier eine Auswahl:



Das Münster



Die schöne Badi in Köniz, welche wir besuchen konnten



Blick von der Plattform zur Aare hinunter



Das coole Wasserspiel auf dem Bundesplatz



Der Zytglogge

Bericht von Vanessa Beutler - 6. Klasse:

Die 5./6. und die 6./7. Klasse waren in der Landschulwoche in Köniz. Am Montagmorgen besammelten wir uns bei der Post um das Gepäck einzuladen und mit dem Zug loszufahren. Dort gibt es zwei Pfadihäuser.

Nachdem wir unsere Zimmer eingerichtet hatten, fuhren wir mit dem Bus nach Bern. In der Stadt besuchten wir das Münster und das Wasserspiel auf dem Bundesplatz.

Am nächsten Tag machten wir OL und Spiele. Der OL gefiel mir nicht so, weil sich unsere Gruppe verlaufen hat. Am Nachmittag gingen wir in die Badi.

Am Mittwoch lösten wir Aufträge zu den vielen Brunnen in der Altstadt. Danach fuhren wir mit dem Tram ins Wankdorfcenter. Diesen Mittag musste jedes Kind sein Essen mit einem Fünfliber kaufen. Das genossen wir im Schatten der Bäume auf der Allmend.

Die mega coole Überraschung war der Knie.

Am nächsten Morgen hatten wir Zeit durch die Stände und Läden von Bern zu gehen. Ich kaufte mir ein Armband und einen Eos. Vor dem Mittag machten wir noch einen Rundgang durch die Stadt. Leider regnete es nachher und so machten wir im Pfadiheim eine Spielolympiade.

Am Abend als es wieder schöner war, gingen wir alle die Stadt Bern im Dunkeln schauen. Vom Rosengarten hatte man eine gute Aussicht aufs Münster.

Am letzten Tag packten wir unsere Sachen und putzten das Haus. Am Schluss badeten wir nochmal und reisten dann zurück nach Linden.

Während der ganzen Woche gab es feines Essen.

Mir hat die ganze Landschulwoche sehr gut gefallen, am besten die Badi, die Überraschung und der Rosengarten.



Exkursion 2. / 3. Klasse – Schulzimmer im Dählhölzli

Die Kinder der 2. und 3. Klasse haben ihr Schulzimmer für einen Tag ins Dählhölzli verlegt.

Zum Thema Bauernhoftiere und Abstammung dieser Tiere wurden die Schülerinnen und Schüler unterrichtet. Sie durften im Dählhölzli Schulzimmer ausgestopfte Tiere, Knochen und Felle anschauen und berühren. Dazu wurden auch all ihre Fragen erklärt und geklärt.

Auch wurde insbesondere das Wildschwein noch näher angeschaut. Die Kinder durften beim Wildschweingehege beobachten, abzeichnen und sogar auch füttern.



Besuch des Polizists im Kindergarten

Donnerstag, der 14. September 2017, war für unsere Kindergartenkinder ein besonderer Tag, da wir im Schulhaus Besuch von unserem Polizisten Herrn Fahrni und seinem Polizeibären Berni bekamen. Gemeinsam erklärten sie uns im Theoriezimmer, wie man sich im Strassenverkehr zu verhalten hat. Im praktischen Teil des Verkehrsunterrichts gingen wir in zwei Gruppen hinaus und übten unter Aufsicht von Herrn Fahrni das Überqueren der Strasse am Fussgängerstreifen. Zum Schluss des Unterrichts bekamen alle Kindergartenkinder noch einen Aufkleber für ihren Leuchtgurt und einen WA-LU-LO-LA (warte, luege, lose, loufe) Ausweis. Wir danken Herrn Fahrni und seinem Polizeibären für den spannenden Vormittag!

Sporttag 1. – 4. Klasse



Am 21. September war das Wetter endlich schön, sodass der Sporttag der Unterstufe stattfinden konnte. Unter dem Motto «Bauernhofolympiade» massen sich die Kinder in altersdurchmischten Gruppen beim Schubkarrenparcours, Gummistiefelwurf, Traktorenrennen und vielen weiteren bauernhofähnlichen Posten. Nach dem gemütlichen Picknick gab es verschiedene Stafetten, so dass die Kinder ihre letzte Energie aufbrauchen konnten. Der Sporttag wurde durch die Rangverkündigung und anschliessender Preisverteilung abgeschlossen.

Ausblick

Terminkalender 2. Quartal

KG – 9. Klasse	1. November: Hospensation der Lehrkräfte → schulfrei 17. – 21. November: Verlängertes Wochenende
1. – 9. Klasse	7. November: Tag der Pausenmilch 16. November: Adventsdeko-Morgen 1. – 7. Klasse
Kindergarten	9. November: Räbeliechtliumzug (Flötenschüler/Innen der 3. + 4. Klasse helfen mit) 6. Dezember: Samichlaus
1. Klasse Katrín Neuenschwander	8. November: Ausflug Kletterhalle Ostermundigen
2. / 3. Klasse Chr. Gäumann / B. Zürcher	3. November: Besuch auf dem Bauernhof
4. Klasse Corinne Buri	3. November: Polizist in der Klasse 27. November: Exkursion Verkehrshaus Luzern
5. / 6. Klasse Sofie Vandevælde	9. November: Zukunftstag 27. November – 1. Dezember: Kranzen
6. / 7. Klasse H. Zurbrügg / U. Hänsenberger	9. November: Zukunftstag 27. November – 1. Dezember: Kranzen
8. / 9. Klasse Bruno Wittwer	13. – 17. November: Berufswahlwoche 8. Klasse 27. November – 1. Dezember: Kranzen

Fehlende Daten werden den betreffenden Klassen zu einem späteren Zeitpunkt mitgeteilt.

Personelles

Schulsekretärin, Alexandra Künzi

Ich werde neue Wege gehen und meine Tätigkeit auf der Gemeindeverwaltung – und somit auch als Schulsekretärin – per Ende 2017 aufgeben. Ich bedaure es, die Arbeit im Schulsekretariat abzugeben, durfte ich hier doch durch den Wechsel der Schulleitung viele neue, spannende und interessante Aufgaben übernehmen, die ich sehr gerne ausgeführt habe.

Ich hegte jedoch schon länger den Wunsch, wieder in einem medizinischen Umfeld arbeiten zu dürfen und dieser hat sich nun mit einer Anstellung im Psychiatriezentrum in Münsingen erfüllt.

Französisch Oberstufe

Nach den Herbstferien wird Herr Leander Sterren die Französischlektionen an der 8./9. Klasse übernehmen.

Weiteres

Datenschutz Homepage

Im Elternbrief und somit auch auf unserer Website publizieren wir Fotos von Kindern. Aus Datenschutzgründen nennen wir nie die Namen der Kinder auf den Fotos. So kann verhindert werden, dass Unbekannte die Wohnadresse der abgebildeten Kinder herausfinden und sie verfolgen können. Falls Sie dennoch nicht möchten, dass Ihr Kind auf Fotos zu sehen ist, melden Sie dies bitte mittels untenstehendem Talon der Schulleitung. Wir werden danach auf Ihr Anliegen Rücksicht nehmen.

_____ ✂ _____ ✂ _____

Name des Kindes / der Kinder: _____

Ich bin mit der Veröffentlichung von Fotos meines/r Kindes/r einverstanden

Ich möchte nicht, dass Fotos meines/r Kindes/r auf dem Elternbrief/der Website publiziert werden.

Wir bitten Sie, diesen Talon in jedem Fall auszufüllen und den Klassenlehrpersonen zukommen zu lassen.

Datum _____ Unterschrift der Eltern _____